

Die Landwirtschaft zwischen Bangen und Hoffen;

# **Was können die Bauern im Seeland in Zukunft von der Pro Agricultura erwarten?**

Referent: Jakob Etter, Präsident Pro Agricultura Seeland

[Tagesschau vom 28.11.2023: Hauptausgabe - Play SRF](#)

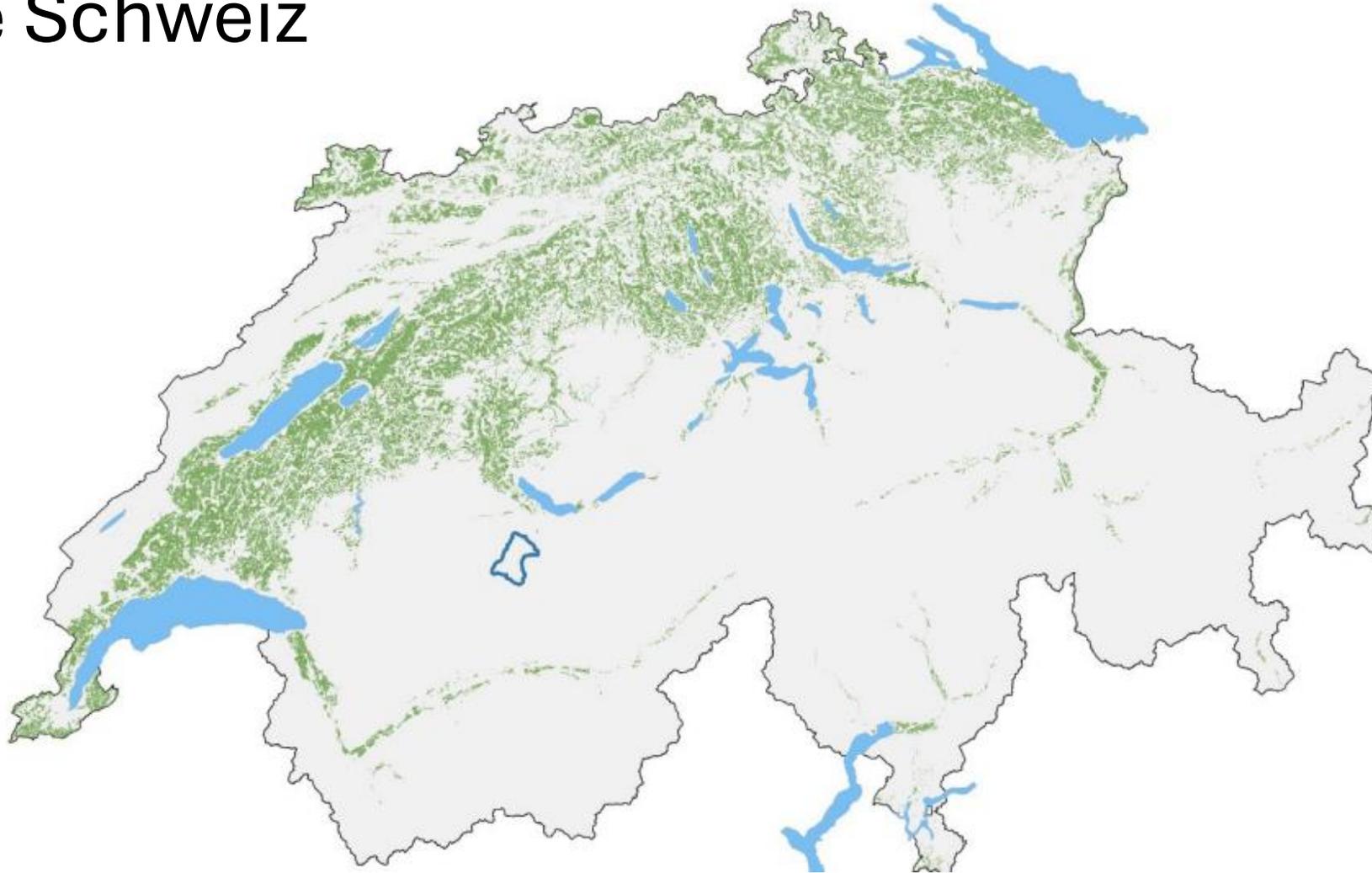
<https://www.srf.ch/play/tv/tagesschau/video/tagesschau-vom-28-11-2023-hauptausgabe?urn=urn:srf:video:679ee754-538f-4698-ad2c-b72a9628d03d>

# Statistik der Fruchtfolgeflächen Schweiz 2023

Ausgewiesene Fruchtfolgeflächen	445'680 ha
Mindestumfang gemäss Sachplan FFF	438'460 ha
Positivsaldo schweizweit	7'220 ha
Pro Kopf-Anteil der Bevölkerung Schweiz	506 m <sup>2</sup>
Deutschland	1'430 m <sup>2</sup>
Österreich	1'540 m <sup>2</sup>
Frankreich	2'750 m <sup>2</sup>
Niederlande	600 m <sup>2</sup>

Grundlagen: Bevölkerung der Schweiz 8.14 Mio.

# Verteilung der Fruchtfolgeflächen über die Schweiz



Kanton	Kontingent (ha)	Inventar FFF (ha)	Positivsaldo (ha)	Positivsaldo in % zu Kontingent
BE	82'125	82'589	464	0.6
VD	75'800	76'126	326 <sup>19</sup>	0.4
ZH	44'400	44'606	206	0.5
AG	40'000	40'478	478	1.2
FR	35'875	36'364	489	1.4

# Kulturlandverbrauch

Durchschnittlicher Verbrauch

1 m<sup>2</sup> / Sek.

Ergibt pro Jahr einen Verlust von

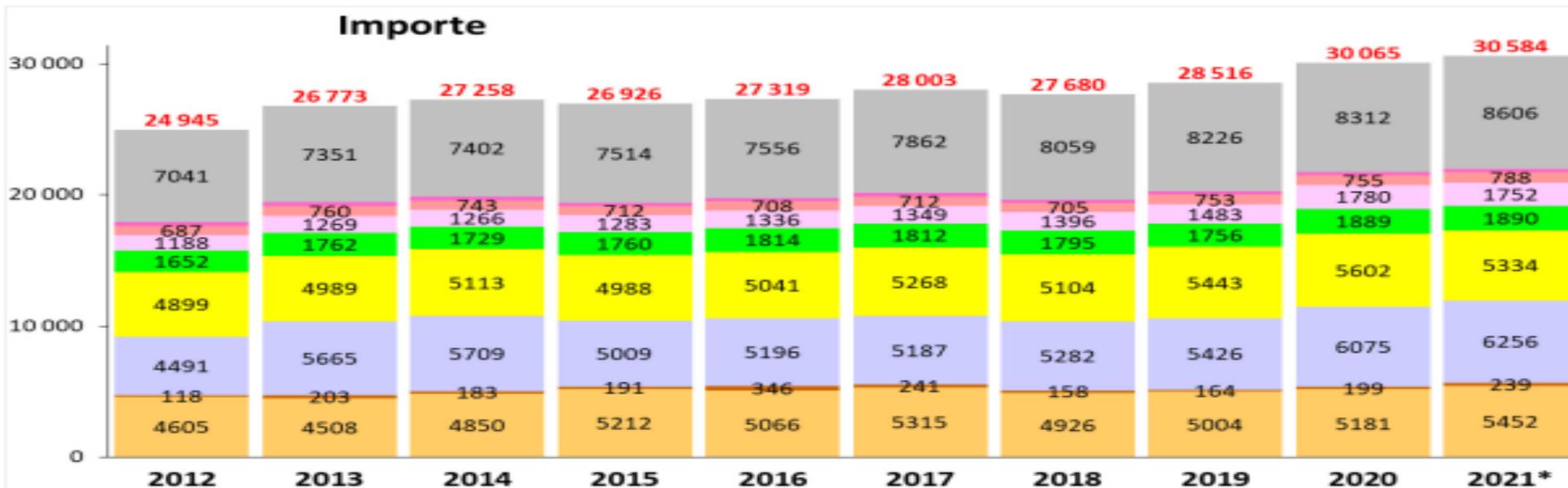
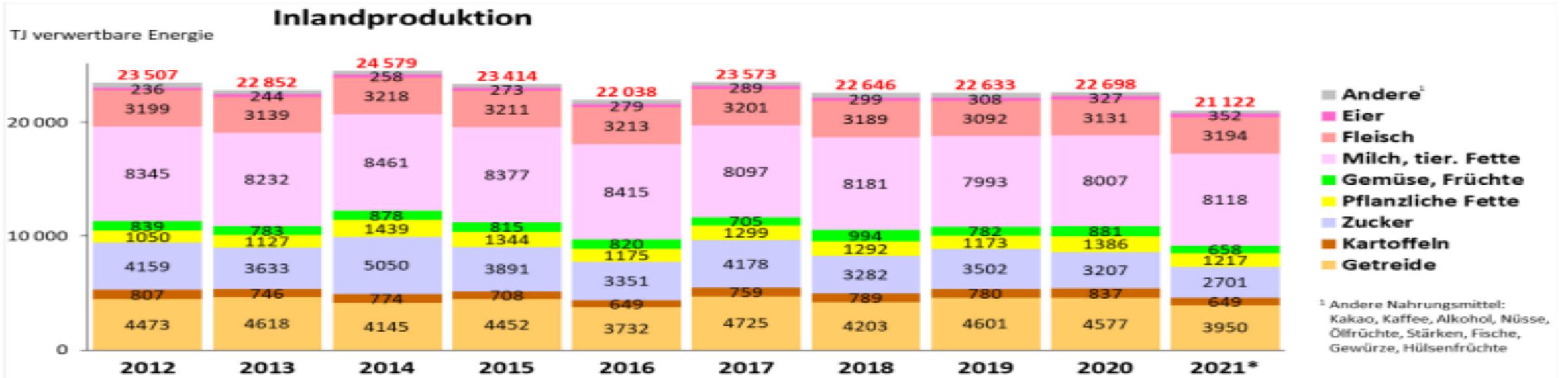
ca. 3'000 ha / Jahr

Zitat:

**Es ist eine Wohlstanderscheinung, dass Kulturland keine Bedeutung mehr hat.**

Stefan Baumann, Landwirt Niederbottigen (BT vom 11. März 2023)

# Inlandproduktion und Importe von ausgewählten Nahrungsmitteln



# Ernährungssicherheit

Selbstversorgungsgrad netto heute

ca. 45%

Massnahmen zur Ernährungssicherheit in der Schweiz:

- Steigerung der Produktivität pro ha
- Produktionsumstellung auf Pflanzen zur menschlichen Ernährung
- Reduktion der Futtermittelproduktion für die tierische Ernährung
- Reduktion des Kalorienverbrauchs pro Person und Tag auf 2360 kcal  
(heute ca. 3500 kcal)
- Sicherung der Lagerhaltung für notwendige Produktionsmittel (Dünger, Pflanzenschutzmittel, Saatgut, Pflanzgut, Treibstoffe etc.)
- Gute Pflege der Auslandbeziehungen

# Abfälle vermeiden, verwerten «Kreislaufwirtschaft»

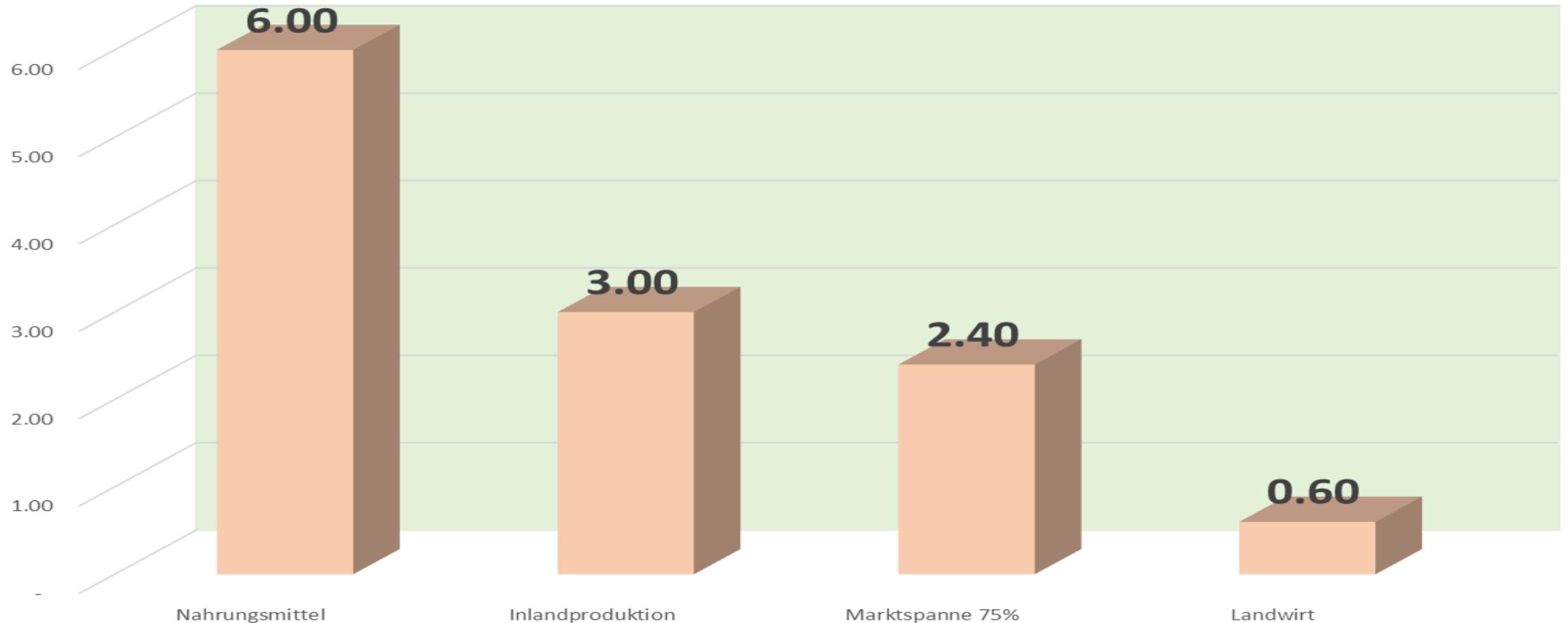
- Pflanzliche Abfälle aktuell ca. 2.8 Mio. Tonnen / Jahr
  - Mindestens 1/3 könnte wiederverwertet werden
- Abfälle vermeiden, wiederverwerten als:
  - Tierfutter,
  - Kompost,
  - Dünger,
  - Biogas

# Schwierigkeiten bei gestörter Zufuhr

- Langwierige Umstellung der landwirtschaftlichen Produktion
- Änderung der Ernährungsgewohnheiten der Konsumenten
- Gefahr von Hamsterkäufen für die Vorratshaltung
- Rasche Verfügbarkeit von genügend Produktionsmittel
- Zunehmende Ausbreitung von Schadorganismen
- Beschaffung und Ersatz von erforderlichen Maschinen und Einrichtungen
- Rasche Verfügbarkeit der nötigen Kenntnisse in der Produktion

# Wertschöpfung bei Nahrungsmittel

Konsumentenausgaben in der Schweiz



# Was können Sie von der PAC erwarten?

- Pionierrolle mit der Bodenkartierung im Grossen Moos (>2500 Messdaten)
- Förderung von Bodenaufwertungen (Ziel: Gezielte Stabilisierung der organischen Substanz auf ehemaligen Moorböden)
- Gezielte Absprachen mit Umweltorganisationen über Naturschutzmassnahmen
- Verhinderung weitere Abnahme der Fruchtfolgeflächen im Seeland
- Grundlagen für ein ganzheitliches Bewässerungssystem (Bewässerungsstrategie)
- Verbesserung der Grundlagen für die Raumplanung im ländlichen Raum
- Förderung der Zusammenarbeit und Koordination unter den Landw. Organisationen
- Einsatz zur Verbesserung der Ernährungssicherheit  
(Rasche Umsetzung des Artikel 104a Ernährungssicherheit, Motion)

# Quellenhinweis:

- Statistik der Fruchtfolgeflächen Schweiz 2023
- Ernährungssicherheit der Schweiz 2023 (Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen)  
Agroscope
- Fruchtfolgeflächen FFF: Ackerböden sichern die Ernährung der Bevölkerung in schweren Mangellagen (Bundesamt für Raumentwicklung ARE) Faktenblatt.
- Wege in die Ernährungszukunft der Schweiz; Leidfaden (Sustainable Development Solutions Network Switzerland, SDSN)
- Bieler Tagblatt vom 11. März 2023;
- Peter Thomet, ehem. Präsident PAC